

Positive Signale aus dem Markt



T

äglich werden wir mit negativen Nachrichten in allen Kanälen überflutet. Doch es gibt auch positive Entwicklungen aus verschiedenen Bereichen, wie beispielsweise dem dentalen Markt. Aus diesem Grund hat der Gründer Wolfgang Weisser von DKW nach Leuchttürmen in der Branche gesucht, die bereits seit langem als Pioniere in der digitalen Entwicklung gelten. Einer dieser herausragenden Persönlichkeiten ist der Geschäftsführende Gesellschafter **Christoph Weiss** von der Firma **BEGO** in Bremen.

DKW: Lieber Herr Weiss, welche Herausforderungen stehen für unsere dentale Branche an?

Christoph Weiss: Die Digitalisierung mit ihren vielfältigen technischen Innovationen führt zu neuen Geschäftsmodellen und -prozessen. Sicher ist dabei eigentlich nur, dass die Patienten weiterhin zu einer Zahnärztin oder einem Zahnarzt gehen. Was danach, z.B. mit den akquirierten Daten passiert, oder welche konkrete Behandlung erfolgt und vor allem, wer daran welchen Beitrag leistet, wird sich zukünftig von früheren Prozessen gravierend unterscheiden. Da sind auch wir als Industrie erheblich gefordert.



Christoph Weiss – Inhaber von BEGO



Internationale Gäste mit Christoph Weiss

DKW: Welche spannenden Projekte sind für 2024 geplant?

Christoph Weiss: Wir haben eine Vielzahl an Projekten und neuen Produkten: eine neue Implantatprothetik „Esthetic Line“, mit TriniQ ein neues 3D-Druck-Harz für permanente Restaurationen, unser Konzept für gedruckte Totalprothetik oder die Fortsetzung unserer Erfolgsgeschichte mit dem SLM-gedruckten Modellguss.

DKW: Was ist Ihr beruflicher Wunsch für das Jahr 2024, lieber Herr Weiss?

Christoph Weiss: Wir möchten noch mehr Menschen mit unseren Technologien und Materialien versorgen. Das gelingt im Zusammenspiel von Behandler, Techniker und Industrie. Ich freue mich daher besonders auf viele persönliche Kontakte zu unseren Kunden und Partnern. Mir macht das großen Spaß und ich schöpfe aus diesen Kontakten letztlich den Antrieb und ein großes Maß an Motivation für unsere gemeinsame Arbeit.

DKW: Vielen Dank für Ihre wertvollen Informationen und Auskünfte.

